

Deutsches
XXXXXXXXXX

Handwritten signature

86
84
83
i 26
1938

27. Juli 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXX
327/39

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin
Devisenstelle

Berlin C 2
Neue Königstr. 61-64

Zu Ihrem Schreiben vom 7. Juni 1939 Sachgebiet 30 Nr. 11482-
30
an die Preussische Generalstaatskasse in Berlin, Hinter dem
Gießhause 2.

Der deutsche Reichsangehörige, Dr. Wolfgang H a g e m a n n
ist beim Deutschen Historischen Institut in Rom in Roma (6), Viale
dei Martiri Fascisti, als wissenschaftlicher Angestellter tätig.
Seine monatlichen Dienstbezüge überweist auf meine Anweisung die
Preussische Generalstaatskasse in Berlin C 2, Hinter dem Gießhause

Der Genannte bezieht eine monatliche Vergütung in Höhe von²
315,49 RM nach Abzug der Lohnsteuer vom 1.7.1939 ab.

Dr. Hagemann hat bei der Deutschen Bank, Zentrale, Ausland II,
Girokonto 7, Berlin W 8, Mauerstr. 26/28, den Antrag gestellt, ein
Sonderkonto „Dienstbezüge“ gemäß RI IV / 66 Dov. Ges. für seine
Person einzurichten. Die Deutsche Bank hat keine Bedenken.

Ich bitte um baldgefällige Genehmigung zur Einrichtung eines
Sonderkontos „Dienstbezüge“ für den wissenschaftlichen Angestell-
ten Dr. Wolfgang H a g e m a n n und um Erteilung einer Devi-
sengenehmigung darüber, daß dem Genannten vom 1. Juli 1939 ab
monatlich 315,49 RM überwiesen werden dürfen.

Handwritten initials

Der Direktor

Handwritten signature: (Herrn) Stengel

Vertical handwritten notes on the right margin:
n -
a -
nou
laund
allan
llt,
iniffan
unw
uza
lif
derata
zi -
ru
dig,